

388825-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Umsetzung eines umfassenden Fahrgastinformationssystems für die U-Bahnlinie U5 in Hamburg

OJ S 126/2024 01/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG

E-Mail: einkaufu5@hochbahn.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umsetzung eines umfassenden Fahrgastinformationssystems für die U-Bahnlinie U5 in Hamburg

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind Leistungen aus zwei sich ergänzenden Bereichen, die von hierauf fachlich spezialisiertem Personal bearbeitet werden sollen. Der erste Leistungsbereich befasst sich prioritär mit inhaltlichen Aspekten wie der finalen Ausarbeitung, Festlegung aller zur Umsetzung notwendigen Elemente des Fahrgastinformationssystems für die U-Bahn-Linie U5 (FIS U5). Der zweite Leistungsbereich umfasst die technischen Aspekte wie die Durchführung des Genehmigungsprozesses, Aufstellen eines technischen Lastenhefts, Begleitung des Auswahlprozesses eines Systemanbieters zur Umsetzung, sowie Inbetriebnahme in den ersten Haltestellen der U5-Ost. Beide Leistungsbereiche sollen sich ergänzen und in der jeweiligen Bearbeitungsphase unterstützen und beraten.

Kennung des Verfahrens: 2ce2e147-5f45-4f9b-8a82-4093f4b18699

Interne Kennung: 274467

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72110000 Beratung bei der Hardwareauswahl, 48813000

Passagierinformationssystem, 48813100 Elektronische Anzeigetafeln, 48813200 Systeme zur

Echtzeit-Passagierinformation, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions-

und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und

Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71241000 Durchführbarkeitsstudie,

Beratung, Analyse, 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71243000

Planentwürfe (Systeme und Integration), 71244000 Kalkulation und Überwachung der Kosten,

71245000 Genehmigungsvorlagen, Konstruktionszeichnungen und Spezifikationen, 71248000

Projektaufsicht und Dokumentation, 31711200 Elektronische Anzeigen, 48000000
Softwarepaket und Informationssysteme, 32260000 Datenübertragungsanlagen, 48000000
Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hamburger Hochbahn AG Steinstraße 20
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YE3H0GR

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umsetzung eines umfassenden Fahrgastinformationssystems für die U-Bahnlinie U5 in Hamburg
Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen.
Interne Kennung: 274467

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 72110000 Beratung bei der Hardwareauswahl, 48813000 Passagierinformationssystem, 48813100 Elektronische Anzeigetafeln, 48813200 Systeme zur Echtzeit-Passagierinformation, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse, 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71244000 Kalkulation und Überwachung der Kosten, 71245000 Genehmigungsvorlagen, Konstruktionszeichnungen und Spezifikationen, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation, 31711200 Elektronische Anzeigen, 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 32260000 Datenübertragungsanlagen, 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hamburger Hochbahn AG Steinstraße 20
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Erforderlich für den Teilnahmeantrag . I) OBJEKTIVE

TEILNAHMEREGELN . Hinweis: Nachfolgende Vorgaben sind bereits in Stufe 1 des

Verfahrens (Teilnahmewettbewerb) zu beachten. . (1) VERWENDUNG DES

TEILNAHMEFORMULARS Es wird ein Teilnahmeformular zur Verfügung gestellt, abrufbar

über die Internetadresse unter Ziffer 5.1.11 (Internetadresse der Auftragsunterlagen). Die

Bewerbung (= der Teilnahmeantrag) hat zwingend unter Verwendung des zur Verfügung

gestellten Teilnahmeformular zu erfolgen. Formlose Bewerbungen werden nicht

berücksichtigt. Jedes Unternehmen, dass an einer Bewerbung beteiligt ist, sei in der Funktion

als - (Einzel)Bewerber, - Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, - Unterauftragnehmer - und

/oder Eignungsverleiher hat ein separates Teilnahmeformular auszufüllen und im Formular

seine Funktion (siehe Aufzählung vorstehend) anzugeben. Die Einreichung des/der

ausgefüllten Teilnahmeformular(e) erfolgt durch den Bewerber/den Bevollmächtigten einer

Bewerbergemeinschaft. Für die an einer Bewerbung/einem Teilnahmeantrag beteiligten

Unternehmen ist die entsprechende Fassung des Teilnahmeformulars zu verwenden:

Teilnahmeformular_Einzelbewerber_und_Bewerbergemeinschafts-bevollmächtigter

Teilnahmeformular_Bewerbergemeinschaftsmitglied_(außer Bevollmächtigter)

Teilnahmeformular_Eignungsverleiher_und_Unterauftragnehmer Nähere Erläuterungen hierzu

siehe Ziffer 7.2.1 Verfahrensbedingungen Teilnahmewettbewerb sowie in den entsprechenden

Fassungen der oben genannten drei Fassungen des Teilnahmeformulars. . (2)

TEILNAHMEANTRÄGE VON BEWERBERGEMEINSCHAFTEN Im Rahmen der

vergaberechtlichen Vorgaben sind Teilnahmeanträge von Bewerbergemeinschaften zulässig.

Für den Fall der Eingehung einer Bewerbergemeinschaft (BG) ist zwingend von jedem

Mitglied der BG eine BG-Erklärung einzureichen. Die abgegebene Erklärung muss mindestens

folgenden Inhalt haben: - Kurzbezeichnung der BG, - Bezeichnung der Mitglieder der

Bewerbergemeinschaft, - Plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der BG, -

Benennung des bevollmächtigten Vertreters der BG, - Erklärung, dass dieser Vertreter die

Mitglieder der BG während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt, - Erklärung,

dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes

Mitglied Zahlungen anzunehmen, - Erklärung, dass alle Mitglieder der BG im

Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. Für die vorstehenden

Angaben und Erklärungen ist der VORDRUCK IN TEIL H, I.8 DES TEILNAHMEFORMULARS

zu verwenden. . (3) NACHWEIS DER EIGNUNG MITTELS EIGNUNGSLEIHE UND EINSATZ

VON UNTERAUFTRAGNEHMERN . (a) ALLGEMEINES Ein Bewerber/eine

Bewerbergemeinschaft kann sich zum Nachweis der Eignung in Bezug auf die wirtschaftliche

und finanzielle Leistungsfähigkeit (vgl. Ziffer 5.1.9 - Kriterien, die mit "II" beginnen) oder die

technische und berufliche Leistungsfähigkeit (vgl. Ziffer 5.1.9 - Kriterien, die mit "III" beginnen)

auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen

diesem Unternehmen und dem Bewerber/Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft/der

Bewerbergemeinschaft bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Unternehmen

gelten als "Eignungsverleiher". Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen

nicht nur ein selbständiges, von dem Bewerber/einem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft

/der Bewerbergemeinschaft rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern

hierunter auch ein jeweils konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist.

Auch selbstständig tätige Freiberufler - die nicht Mitarbeiter des Bewerbers sind - und die die z.

B. als gemäß der Mindeststandards geforderte und vom Bewerber zugesagte technische

Fachkraft eingesetzt werden sind Eignungsverleiher. . (b) BENENNUNG VON EIGNUNGSVERLEIHERN Falls eine Eignungsleihe erfolgt, muss durch den Bewerber / das bevollmächtigte Mitglied einer Bewerbergemeinschaft der Eignungsverleiher bezeichnet werden. Es ist zudem erforderlich, dass bezeichnet wird, in Bezug auf welches Eignungskriterium die Eignungsleihe erfolgt. Für die vorstehenden Angaben und Erklärungen ist der VORDRUCK IN TEIL G, I.9 DES TEILNAHMEFORMULARS zu verwenden. . (c) BENENNUNG VON UNTERAUFTRAGNEHMER UND BEZEICHNUNG DER VORGESEHENEN TÄTIGKEITEN Für den Fall des Einsatzes von Unterauftragnehmern ist erforderlich: - Der Bewerber/der Bevollmächtigte einer Bewerbergemeinschaft hat anzugeben, ob und für welchen Teil im Auftragsfall beabsichtigt ist, Unterauftragnehmer einzusetzen. - Unterauftragnehmer sind - soweit bereits bekannt -einschließlich der von ihnen zu erbringenden Tätigkeiten im Teilnahmeformular zu benennen. Für die vorstehenden Angaben und Erklärungen ist der VORDRUCK IN TEIL G, I.9 DES TEILNAHMEFORMULARS zu verwenden. . (d) VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG VON EIGNUNGSVERLEIHERN Für den Fall der Eignungsleihe ist nachzuweisen, dass dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft die erforderlichen Mittel des Eignungsverleihers tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers vorgelegt wird. Stützt sich ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder der Bewerbergemeinschaft und des anderen Unternehmens (Eignungsverleiher) für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gefordert. Für die vorstehenden Angaben und Erklärungen ist der VORDRUCK IN TEIL I, I.10 DES TEILNAHMEFORMULARS zu verwenden. . II) OBJEKTIVE TEILNAHMEKRITERIEN, INSBES. AUSSCHLUSSGRÜNDE Neben Eignungskriterien werden in Bezug auf eine Teilnahme am Vergabeverfahren objektive Teilnahmekriterien geprüft. Diese sowie die hierfür erforderlichen Erklärungen und Angaben sind einzeln unter Ziffer 5.1.9 I.1 bis I.10 aufgeführt. . III) AUSWAHLKRITERIEN ZWECKS AUSWAHL DER BEWERBER FÜR DIE 2. STUFE (ANGEBOTS- UND VERHANDLUNGSPHASE) DES VERFAHRENS Es werden grundsätzlich höchstens vier Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die sich durch den Nachweis ihrer Eignung anhand der Eignungskriterien, einschließlich Mindeststandards (vgl. Ziffer 5.1.9) qualifiziert haben. Sollten weniger als vier Bewerber die Erfüllung der Eignungskriterien, einschließlich Mindeststandards nachgewiesen haben, wird Vergabeverfahren auch mit weniger als vier Bewerbern auf Stufe 2 fortgesetzt. Eine Überschreitung der vorgenannten Höchstzahl ist nur ausnahmsweise und ausschließlich unter den unten unter (4) dargestellten Bedingungen möglich. Sollten mehr als vier Bewerber die Erfüllung der Eignungskriterien, einschließlich der Mindeststandards nachgewiesen haben, erfolgt die Auswahl /Begrenzung der Bewerber, die für die 2. Stufe zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, aufgrund nachfolgender Auswahlmethodik: (1) Es werden gemäß der Auswahlkriterien unter Ziffer 5.1.9 dieser EU-Auftragsbekanntmachung insgesamt maximal 16 Punkte je Teilnahmeantrag / Bewerber vergeben. (2) Anhand der erreichten Punktzahl wird eine Rangordnung festgelegt. Bei Punktgleichheit teilen sich mehrere Bewerber einen Rang. (3) Bei der Auswahl für die 2. Stufe des Verfahrens (Angebotsaufforderung) werden nur die vier Bewerber auf den höchsten Rängen berücksichtigt. Durch Punktgleichheit auf einem der ersten drei Ränge kann es somit dazu kommen, dass Bewerber auf Rang zwei oder drei oder vier nicht mehr berücksichtigt werden. (4) Kommt es durch Punktgleichheit auf einem der ersten vier Ränge dazu, dass der letzte zu berücksichtigende Rang mehrmals vergeben wird und würde dadurch die Höchstzahl von vier auszuwählenden Bewerbern überschritten, werden alle auf dem letzten zu berücksichtigenden Rang liegenden Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Dadurch kann die grundsätzliche Höchstzahl überschritten werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: I.1) Angaben zum eigenen Unternehmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) GEFORDERTER NACHWEIS: Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL B, I.1 DES TEILNAHMEFORMULARS . b) GEFORDERTE ANGABEN: (1) Angaben zur Funktion des Unternehmens im Teilnahmeformular Jedes an einer Bewerbung / an einem Teilnahmeantrag beteiligte Unternehmen hat ein Teilnahmeformular (separate Datei) auszufüllen (vgl. bereits Ziffer 5.1.6, I.1)). Dabei ist die Funktion (Einzelbewerber, Bevollmächtigter einer Bewerbungsgemeinschaft, sonstiges Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, Eignungsverleiher und/oder Unterauftragnehmer) an der vorgesehenen Stelle anzugeben. (2) Informationen zum Unternehmen Angaben zur Firma, Sitz, Gegenstand, Geschäftsleitung des Unternehmens, Unternehmensstruktur (zum Beispiel Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit), mit der Darstellung der Gesellschaft- und Kapitalverhältnisse des Bewerbers sowie gegebenenfalls zur zuständigen Niederlassung. . c) GEFORDERT VON: - Einzelbewerbern - jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft - Eignungsverleihern - bereits benannten Unterauftragnehmern

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: I.2) Eintragung im Handels- oder Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) GEFORDERTER NACHWEIS: (1) Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL B, I.2 DES TEILNAHMEFORMULARS (2) Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister. Eine Kopie ist ausreichend. Aktuell bedeutet, dass der Auszug die Daten nach der letzten Änderung von Eintragungen im Register wiedergeben muss. Besteht weder die Pflicht zur Eintragung in das Handelsregister- noch in ein einschlägiges Berufsregister, ist hierzu zwingend eine erläuternde Erklärung abzugeben. . b) GEFORDERTE ANGABEN: zu a) (1) Erklärung, unter welcher Nummer die Eintragung bei welchem Registergericht bzw. welcher für das Register zuständigen Stelle erfolgt ist. . c) GEFORDERT VON: - Einzelbewerbern - jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft - bereits benannten Unterauftragnehmern - Eignungsverleihern

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: I.3) Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) GEFORDERTER NACHWEIS: (1) Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL C, I.3.1 DES TEILNAHMEFORMULARS (2) Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL B, I.3.2 DES TEILNAHMEFORMULARS . b) GEFORDERTE ANGABEN: zu a) (1) Eigenerklärung ob Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen und falls ja, Stellungnahme hierzu. Zu a) (2) Eigenerklärung ob Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen und falls ja, Stellungnahme hierzu. . GEFORDERT VON: - Einzelbewerbern - jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft - bereits benannten Unterauftragnehmern - Eignungsverleihern

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: I.4) Eigenerklärung gem. § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) GEFORDERTER NACHWEIS: Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL C, I.4 DES TEILNAHMEFORMULARS . b) GEFORDERTE ANGABEN: Eigenerklärung, ob das Unternehmen wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden bin/sind und falls ja, Stellungnahme hierzu. . c) GEFORDERT VON: - Einzelbewerbern - jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft - bereits benannten Unterauftragnehmern - Eignungsverleihern

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: I.5) Eigenerklärung Russlandbezug / EU-Sanktionen

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) GEFORDERTER NACHWEIS: Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL C, I.5 DES TEILNAHMEFORMULARS . b) GEFORDERTE ANGABEN: Eigenerklärung, ob ein Russlandbezug im Sinne des Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 in Bezug auf das eigene Unternehmen, vorgesehene Eignungsverleiher und/oder vorgesehene Unterauftragnehmer und/oder vorgesehene Lieferanten vorliegt und falls ja, nähere Angaben hierzu gemäß Vordruck. . c) GEFORDERT VON: - Einzelbewerbern - jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft - bereits benannten Unterauftragnehmern - Eignungsverleihern

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: I.6) ZUSTIMMUNG ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) GEFORDERTER NACHWEIS: Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL D, I.6 DES TEILNAHMEFORMULARS . b) GEFORDERTE ANGABEN: Von Bewerbern, Bewerbergemeinschaftsmitgliedern, Unterauftragnehmern und /oder Eignungsverleihern geforderte personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Zustimmung gem. Vordruck TEIL C, I.6 des Teilnahmeformulars ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Vergabeverfahren. . c) GEFORDERT VON: - Einzelbewerbern - jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft - bereits benannten Unterauftragnehmern - Eignungsverleihern

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: I.7) VERTRAULICHKEITSERKLÄRUNG GEM. § 5 ABS. 3 SEKTVO

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) GEFORDERTER NACHWEIS: Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL D, I.7 DES TEILNAHMEFORMULARS . b) GEFORDERTE ANGABEN: Die an einem Teilnahmeantrag / an einer Bewerbung beteiligten Unternehmen haben eine Erklärung zur Wahrung der Vertraulichkeit von Informationen abzugeben. Die Abgabe der Erklärung gem. Vordruck TEIL D, I.7 des Teilnahmeformulars ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Vergabeverfahren. . c) GEFORDERT VON: - Einzelbewerbern - jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft - bereits benannten Unterauftragnehmern - Eignungsverleihern

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: I.8) BEWERBERGEMEINSCHAFTSERKLÄRUNG

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) GEFORDERTER NACHWEIS: Erklärung / Vereinbarung mittels VORDRUCK IN TEIL H, I.8 DES TEILNAHMEFORMULARS . b) GEFORDERTE ANGABEN: Für den Fall eines Teilnahmeantrags durch eine

Bewerbergemeinschaft ist zwingend eine separate Bewerbergemeinschaftserklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft erforderlich. Hierfür ist zwingend der Vordruck Teil H, I.8, zu verwenden. Auf die geforderten Inhalte und ergänzenden Regelungen unter Ziffer 5.1.6 wird hingewiesen. . c) GEFORDERT VON: - jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: I.9) ERKLÄRUNGEN ZU UNTERAUFTRAGNEHMERN UND ZUR EIGNUNGSLEIHE

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) GEFORDERTER NACHWEIS: Eigenerklärungen mittels VORDRUCK IN TEIL G, I.9 DES TEILNAHMEFORMULARS . b) GEFORDERTE ANGABEN / ERKLÄRUNGEN: . Für den Fall das sich ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der der Eignung in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (vgl. Ziffer 5.1.9 - Kriterien die mit "II" beginnen) oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (vgl. Ziffer 5.1.9 - Kriterien die mit "III" beginnen) auf andere Unternehmen stützen, muss der Eignungsverleiher zwingend vom Bewerber / der Bewerbergemeinschaft als Eignungsverleiher benannt werden. Für den Fall, dass Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen, ist dies im Teilnahmeformular anzugeben und, sofern die Unterauftragnehmer bereits bekannt sind, sind diese zu benennen. . c) GEFORDERT VON: - Einzelbewerbern - Bevollmächtigtem Mitglied der Bewerbergemeinschaft

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: I.10) VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG EIGNUNGSVERLEIHER

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) GEFORDERTER NACHWEIS: Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL I, I.10 DES TEILNAHMEFORMULARS . b) GEFORDERTE ANGABEN / ERKLÄRUNGEN: Für den Fall das sich ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der der Eignung in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (vgl. Ziffer 5.1.9 - Kriterien die mit "II" beginnen) oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (vgl. Ziffer 5.1.9 - Kriterien die mit "III" beginnen) auf andere Unternehmen stützen, ist zwingend eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers einzureichen. Auf die geforderten Inhalte und ergänzenden Regelungen unter Ziffer 5.1.6 wird hingewiesen. . c) GEFORDERT VON: - Eignungsverleihern

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: II.1) Umsatzzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) GEFORDERTER NACHWEIS: Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL E, II.1 DES TEILNAHMEFORMULARS . b) GEFORDERTE ANGABEN: Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) sowohl Gesamtumsatz, jeweils einschließlich des Durchschnittswerts über die letzten drei Geschäftsjahre. Falls das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr identisch ist, ist die Dauer des jeweiligen Geschäftsjahres in dem hierfür vorgesehenen Feld des Formulars anzugeben. Sofern seit Beginn der Aufnahme der Geschäftstätigkeit noch keine drei Geschäftsjahre vergangen sind ist der Beginn der Geschäftstätigkeit in dem gesonderten Feld des Formulars anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Umsätze und Angaben für jedes Bewerbergemeinschaftsmitglieds separat anzugeben. . Auf die ergänzenden Regelungen zur zwingenden Verwendung des Teilnahmeformulars unter Ziffer 5.1.6 - Allgemeine Informationen, Zusätzliche Informationen, wird hingewiesen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: II.2) Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) GEFORDERTER NACHWEIS: (1) Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL F, II.2 DES TEILNAHMEFORMULARS (2) Auf besonderes

Verlangen: Bestätigung des Versicherungsgebers . b) GEFORDERTE ANGABEN (1)

Erklärung - über das Vorliegen - oder die Möglichkeit des Abschlusses (im Auftragsfall) einer Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit Angabe der Deckungssummen je Schadensereignis

separat für Personenschäden und für sonstige Schäden. (2) (Erst) auf Verlangen des

Auftraggebers ist - eine Bestätigung des Versicherungsgebers über das Vorliegen der durch Eigenerklärung angegebenen Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung - oder eine

Erklärung des Versicherungsgebers über die Bereitschaft zum Abschluss (im Auftragsfall)

einer entsprechenden Versicherung - oder zur Erhöhung der Versicherungsleistung

vorzulegen. (3) Für den Fall eines Teilnahmeantrags durch eine Bewerbergemeinschaft muss

der Nachweis gemäß (1) und auf Verlangen entsprechend (2) für jedes Mitglied der

Bewerbergemeinschaft separat erfolgen ODER es muss ein Nachweis entsprechend (1) und

auf Verlangen entsprechend (2) für die Bewerbergemeinschaft als juristische Person erbracht

werden. . Auf die ergänzenden Regelungen zur zwingenden Verwendung des

Teilnahmeformulars unter Ziffer 5.1.6 - Allgemeine Informationen, Zusätzliche Informationen, wird hingewiesen. .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III.1.1) Unternehmensreferenzen - LB1 inhaltliche Ausarbeitung (geforderter Nachweis, geforderte Angaben und Mindeststandards)

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) GEFORDERTER NACHWEIS: Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL F, III.1.1 DES TEILNAHMEFORMULARS. Die Angabe von mehr als zwei Referenzen zu dem Kriterium III.1.1 zum Nachweis der diesbezüglichen

Mindeststandards (siehe unten c)) und zum Erhalten von Punkten (siehe unten d)) ist nicht erwünscht. . Auf die ergänzenden Regelungen zur zwingenden Verwendung des

Teilnahmeformulars unter Ziffer 5.1.6 - Allgemeine Informationen, Zusätzliche Informationen, wird hingewiesen. . b) GEFORDERTE ANGABEN: (1) Vorhaben /-Projektbezeichnung (2)

Name / Anschrift Referenzauftraggeber (3) Name Ansprechperson beim Referenzauftraggeber inkl. Telefondurchwahl und E-Mailadresse des Ansprechpartners (4) Angaben

Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten) (5) Auftragnehmer des

Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft (welches?) oder

Dritter/Eignungsverleiher; vollständiger Unternehmensname) (6) Funktion des Unternehmens

(Bewerber, Bewerbergemeinschaftsmitglied, Eignungsverleiher), das sich auf die Referenz

beruft: (Haupt-)Auftragnehmer, Unterauftragnehmer, Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft) (7)

Kurzbeschreibung Vorhaben-/ Projektbeschreibung (8) Kurzbeschreibung des

Leistungsumfanges des Unternehmens, für das die Referenz eingereicht wird (Bewerber,

Bewerbergemeinschaftsmitglied, Eignungsverleiher) Für den Fall, dass der Referenzauftrag

zusammen mit anderen Unternehmen in einer ARGE oder mit Unterauftragnehmern erbracht

wurde: Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen, die an der Auftragsausführung noch

beteiligt waren (9) Angaben zur Prüfung der Mindeststandards gemäß untenstehendem (c)

ermöglichen (10) Angaben, die eine Bewertung anhand der Auswahlkriterien gemäß

untenstehendem Abschnitt (d) ermöglichen. . c) MINDESTSTANDARDS (1) Vorzulegen sind

Referenzen, die nachfolgende Mindeststandards gemäß (2) erfüllen: (2) Die Referenzen

müssen ein Auftrag betreffen, bei dem der Auftragnehmer der Referenz folgende Leistungen

erbracht hat: Die vier nachfolgenden Mindestanforderungen können durch eine oder maximal zwei Referenzen (zusammen betrachtet) erfüllt werden. (2.1) Entwicklung eines Informationssystems (2.2) Entwicklung eines Informationssystems im Bereich Wegeführung (2.3) Entwicklung eines Informationssystems im Bereich Mobilität oder ÖPNV oder Industrie (2.4) Der Referenzauftrag muss abgeschlossen sein. Der Abschluss darf nicht vor dem 01.04.2014 liegen. . Fortsetzung unter III.1.1) Unternehmensreferenzen - LB1 inhaltliche Ausarbeitung (Auswahlkriterien)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III.1.1) Unternehmensreferenzen - LB1 inhaltliche Ausarbeitung (Auswahlkriterien)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fortsetzung zu III.1.1) Unternehmensreferenzen - LB1 inhaltliche Ausarbeitung (geforderter Nachweis, geforderte Angaben und Mindeststandards): .

d) KRITERIEN / WERTUNGSMETHODE FÜR DIE AUSWAHL FÜR DIE ZWEITE STUFE: In diesem Kriterium (III.1.1) Unternehmensreferenzen - LB1 [inhaltliche Ausarbeitung] werden maximal 8 der insgesamt (über alle Kriterien III.1.1 und III.1.2) erreichbaren 16 Punkte vergeben. Für die Auswahlmethode über alle Auswahlkriterien unter 5.1.9 wird auf Ziffer 5.1.6 III) dieser EU-Auftragsbekanntmachung hingewiesen. Die Vergabe der Punkte im Kriterium III. 1.1 erfolgt unter Berücksichtigung der Unterkriterien (1) bis (9), in denen jeweils die nachstehend angegebenen Punkte nach der jeweils angegebenen Methode erreicht werden können. . (1) Berücksichtigung Barrierefreiheit [max. 1 Punkt] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.1 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: Das Projekt berücksichtigt die Prinzipien der Barrierefreiheit. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium erreicht. (2)

Trendresearch [max. 0,5 Punkte] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.1 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: Das Projekt integriert eine gründliche Trendforschung, um aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse effektiv zu erfassen und zu berücksichtigen. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium erreicht. (3) Variantenuntersuchung [max. 0,5 Punkte] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.1 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: Das Projekt führt eine Untersuchung von Varianten durch, um verschiedene Möglichkeiten zu analysieren und die optimale Lösung zu identifizieren. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium erreicht. (4) Stakeholderkommunikation [max. 1 Punkt] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.1 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: Der Auftragnehmer übernahm die Kommunikation mit den Stakeholdern, um deren Bedürfnisse zu verstehen, Feedback zu erhalten und eine transparente Zusammenarbeit sicherzustellen. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium erreicht. (5) Durchführen von User-Tests [max. 1 Punkt] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.1 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt

vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: Das Projekt beinhaltet die Durchführung von User-Tests, um direktes Feedback von potenziellen Nutzern zu erhalten und die Benutzererfahrung zu optimieren. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium erreicht. (6) Einbeziehen von VR-Technik [max. 1 Punkt] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.1 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: VR-Technologie wird im Rahmen der Projektdurchführung als Werkzeug verwendet. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium erreicht. (7) Entwicklung Styleguide [max. 1 Punkt] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.1 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: Das Projekt umfasst die Entwicklung eines Styleguides, um konsistente und einheitliche Designrichtlinien für die Umsetzung zu etablieren. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium erreicht. (8) Entwicklung Sounddesign [max. 1 Punkt] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.1 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: Das Projekt beinhaltet die Entwicklung eines Sounddesigns für eine individuelle Umgebung. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium erreicht. (9) Entwicklung Multi-Source-Umgebung [max. 1 Punkt] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.1 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: Das Projekt beinhaltet die Entwicklung einer Multi-Source-Umgebung, die unterschiedliche Informationsebenen vereint. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 8,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III.1.2) (Part 2) Unternehmensreferenzen - LB2 technische Ausarbeitung und Realisierung (geforderter Nachweis, geforderte Angaben und Mindeststandards)

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) GEFORDERTER NACHWEIS: Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL F, III.1.2 DES TEILNAHMEFORMULARS. Die Angabe von mehr als zwei Referenzen zu dem Kriterium III.1.2 zum Nachweis der diesbezüglichen Mindeststandards (siehe unten c)) und zum Erhalten von Punkten (siehe unten d)) ist nicht erwünscht. . Auf die ergänzenden Regelungen zur zwingenden Verwendung des Teilnahmeformulars unter Ziffer 5.1.6 - Allgemeine Informationen, Zusätzliche Informationen, wird hingewiesen. . b) GEFORDERTE ANGABEN: (1) Vorhaben /-Projektbezeichnung (2) Name / Anschrift Referenzauftraggeber (3) Name Ansprechperson beim Referenzauftraggeber inkl. Telefondurchwahl und E-Mailadresse des Ansprechpartners (4) Angaben Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten) (5) Auftragnehmer des Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft (welches?) oder

Dritter/Eignungsverleiher; vollständiger Unternehmensname) (6) Funktion des Unternehmens (Bewerber, Bewerbungsgemeinschaftsmitglied, Eignungsverleiher), das sich auf die Referenz beruft: (Haupt-)Auftragnehmer, Unterauftragnehmer, Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft) (7) Kurzbeschreibung Vorhaben-/ Projektbeschreibung (8) Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges des Unternehmens, für das die Referenz eingereicht wird (Bewerber, Bewerbungsgemeinschaftsmitglied, Eignungsverleiher) Für den Fall, dass der Referenzauftrag zusammen mit anderen Unternehmen in einer ARGE oder mit Unterauftragnehmern erbracht wurde: Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen, die an der Auftragsausführung noch beteiligt waren (9) Angaben zur Prüfung der Mindeststandards gemäß untenstehendem (c) ermöglichen (10) Angaben, die eine Bewertung anhand der Auswahlkriterien gemäß untenstehendem Abschnitt (d) ermöglichen. . c) MINDESTSTANDARDS (1) Vorzulegen sind Referenzen, die nachfolgende Mindeststandards gemäß (2) erfüllen: (2) Die Referenz muss ein Auftrag betreffen, bei dem der Auftragnehmer der Referenz folgende Leistungen erbracht hat: Die vier nachfolgenden Mindestanforderungen können durch eine oder maximal zwei Referenzen (zusammen betrachtet) erfüllt werden. (2.1) Erstellen eines technischen Lastenheftes (2.2) Planung der technischen Umsetzung (2.3) Erstellen eines technischen Lastenheftes und/oder Planung der technischen Umsetzung im Bereich Mobilität oder ÖPNV oder Industrie (2.4) Der Referenzauftrag muss abgeschlossen sein. Der Abschluss darf nicht vor dem 01.04.2014 liegen. . Fortsetzung unter III.1.2) (Part 2) Unternehmensreferenzen - LB2 technische Ausarbeitung und Realisierung (Auswahlkriterien) .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III.1.2) (Part 2) Unternehmensreferenzen - LB2 technische Ausarbeitung und Realisierung (Auswahlkriterien)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fortsetzung zu III.1.2) (Part 2)

Unternehmensreferenzen - LB2 technische Ausarbeitung und Realisierung (geforderter

Nachweis, geforderte Angaben und Mindeststandards): . d) KRITERIEN /

WERTUNGSMETHODE FÜR DIE AUSWAHL FÜR DIE ZWEITE STUFE: In diesem Kriterium (III.1.2) Unternehmensreferenzen - LB2 [technische Ausarbeitung und Realisierung] werden maximal 8 der insgesamt (über alle Kriterien III.1.1 und III.1.2) erreichbaren 16 Punkte vergeben. Für die Auswahlmethode über alle Auswahlkriterien unter 5.1.9 wird auf Ziffer 5.1.6 III) dieser EU-Auftragsbekanntmachung hingewiesen. Die Vergabe der Punkte im Kriterium III.1.2 erfolgt unter Berücksichtigung der Unterkriterien (1) bis (9), in denen jeweils die nachstehend angegebenen Punkte nach der jeweils angegebenen Methode erreicht werden können. . (1) Berücksichtigung Barrierefreiheit [max. 1 Punkt] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.2 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: Das Projekt berücksichtigt die Prinzipien der Barrierefreiheit. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium erreicht. . (2) Begleitung der inhaltlichen Planung [max. 1 Punkt] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.2 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: Das Projekt begleitet die inhaltliche Planung von Beginn an, um die technische Umsetzung schon frühzeitig beurteilen zu können. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium erreicht. . (3) Physische Anwendung in Gebäuden [max. 1 Punkt] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.2 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt

vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: Das Projekt umfasst die physische Umsetzung in Gebäuden oder an Bauwerken. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium erreicht. . (4) Physische Anwendung in Fahrzeugen [max. 1 Punkt] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.2 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: Das Projekt beinhaltet die physische Implementierung in oder an Fahrzeugen oder Industrieanlagen. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium erreicht. . (5) Genehmigungsprozess [max. 1 Punkt] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.2 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: Das Projekt beinhaltet die Durchführung des Genehmigungsprozesses bis zur erfolgreichen Genehmigung. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium erreicht. . (6) Erstellen von Ausschreibungen für technische Komponenten [max. 1 Punkt] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.2 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: Das Projekt umfasst das Erstellen von Ausschreibungen für technische Komponenten. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium erreicht. . (7) Umsetzung begleiten [max. 1 Punkt] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.2 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: Das Projekt beinhaltet die kontinuierliche Begleitung der Umsetzung bis zur Inbetriebnahme. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium erreicht. . (8) Zusammenarbeit mit Industriepartnern in der Umsetzungsphase [max. 1 Punkt] Es werden Punkte für maximal eine der beiden Referenzen, die zur Erfüllung der Mindeststandards nach Kriterium III.1.2 (siehe oben c)) berücksichtigt wurden, wie folgt vergeben: Das Projekt, das referenziert wird, erfüllt die folgende Eigenschaft: Das Projekt beinhaltet die Zusammenarbeit mit Industriepartnern während der Umsetzungsphase. Berücksichtigt werden für dieses Unterkriterium diejenigen eingereichten Referenzen, mit denen ein Bewerber die höchste Punktzahl in diesem Unterkriterium erreicht. . Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 8,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III.2) Beschäftigtenzahlen / Personalbestand

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) GEFORDERTER NACHWEIS: Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL F, III.2 DES TEILNAHMEFORMULARS . Auf die ergänzenden Regelungen zur zwingenden Verwendung des Teilnahmeformulars unter Ziffer 5.1.6 - Allgemeine Informationen, Zusätzliche Informationen, wird hingewiesen. . b) GEFORDERTE ANGABEN Angaben zur jahresdurchschnittlichen Anzahl der Beschäftigten / zum jahresdurchschnittlichen Personalbestand in den letzten drei Kalenderjahre. Zu den Beschäftigten in diesem Sinne zählen auch Inhaber. Die Angabe hat separat je Jahr zu

erfolgen und es ist der Durchschnitt über die angegebenen Jahre anzugeben. Sofern seit Beginn der Aufnahme der Geschäftstätigkeit noch keine drei Kalenderjahre vergangen sind ist der Beginn der Geschäftstätigkeit in dem gesonderten Feld des Formulars anzugeben. .

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YE3H0GR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YE3H0GR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YE3H0GR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Beachtung von § 51 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe "Werkvertrag FIS U5_Entwurf".

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe "Werkvertrag FIS U5_Entwurf".

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der AG weist ausdrücklich auf die für interessierte Unternehmen sowie Bewerber/Bieter und Bewerber-/Bietergemeinschaften bestehenden

Rügeobliegenheiten und die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 GWB lautet: "Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hamburger Hochbahn AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG

Registrierungsnummer: DE811239681

Postanschrift: Steinstraße 20

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bereich Einkauf

E-Mail: einkaufu5@hochbahn.de

Telefon: 040 3822 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Registrierungsnummer: 02000000-KFB0000001-20

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 4042823-1690

Fax: +49 4042792-3080

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Registrierungsnummer: 02000000-KFB0000001-20

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 4042823-1690

Fax: +49 4042792-3080

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c0d8977d-5e21-42f6-a436-ef5a395aca90-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Anpassung der Eignungskriterien unter Ziffer 5.1.9: Es wurden Änderungen ausschließlich in den folgenden Kriterien vorgenommen: - III.1.1)

Unternehmensreferenzen - LB1 inhaltliche Ausarbeitung (geforderter Nachweis, geforderte

Angaben und Mindeststandards) - III.1.1) Unternehmensreferenzen - LB1 inhaltliche

Ausarbeitung (Auswahlkriterien) - III.1.2) (Part 2) Unternehmensreferenzen - LB2 technische

Ausarbeitung und Realisierung (geforderter Nachweis, geforderte Angaben und

Mindeststandards) - III.1.2) (Part 2) Unternehmensreferenzen - LB2 technische Ausarbeitung

und Realisierung (Auswahlkriterien) Die Anforderungen an die o.g. Referenzen haben sich

geändert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4701e057-5888-4b87-bcc1-5906e3bb3a70 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/06/2024 14:40:29 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 388825-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2024
Datum der Veröffentlichung: 01/07/2024